

16. Februar 2001

„Technologie- und Innovationspartner“

Neue Beratung für Optimierung von Geschäftsprozessen

Das Innovationsservice hat sich in Niederösterreich in den letzten Jahren mit tatkräftiger Unterstützung von Wirtschafts-Landesrat Ernest Gabmann und Wirtschaftskammer-Präsidentin Sonja Zwazl immer mehr zu einem echten Partner der Unternehmen in Innovations- und Technologiefragen entwickelt.

Unter dem neuen Namen „Technologie- und Innovationspartner“ (TIP), mit dem auch die Partnerschaft zwischen Interessenvertretung und Verwaltung zum Ausdruck gebracht wird, ist nun auch die Beratungsaktion „Prozessoptimierung“ auf eine neue Schiene gelegt worden: Über externe Berater werden die Unternehmen bei ihren Optimierungsschritten tatkräftig unterstützt, die Kosten werden dabei bis zu 75 Prozent von den TIP getragen.

„Prozessoptimierung“, verpackt in verschiedenste moderne Managementinstrumente wie „Total Quality Management – TQM“, „kontinuierliche Verbesserungsprozesse – KVP“ oder „Balanced Scorecard – BSC“, ist zunächst ein Weg zur effizienten Gestaltung von Produktionsschritten und Büroabläufen. Daneben geht es aber auch um tiefgreifende Änderungen in Marketing, Mitarbeiterführung, Produktentwicklung etc. Dieser Weg ist natürlich nicht für jedes Unternehmen gleich, es müssen Prioritäten gesetzt und Kernprozesse mit besonderer Wichtigkeit für den Unternehmenserfolg definiert werden. Auch der Prozess selbst muss laufend beobachtet werden, bis innerbetriebliche Abläufe wirklich „wie am Schnürchen“ funktionieren.

Nähere Informationen im GTZ St.Pölten unter der Telefonnummer 02742/891-3111, Dr. Raimund Mitterbauer, bzw. per e-mail unter innovationsservice@noe.wk.or.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at